



Sonderanfertigung von Farben, Lacke, Beizen

Sehr verehrte Kundschaft,

da die Farbkollektionen immer vielfältiger werden, wollen wir auf folgende Thematik hinweisen. Bei Sonderanfertigungen von Lacken und Beizen kommt es immer wieder mal zu visuellen Farbtonabweichungen. Dies kann zum Beispiel mehrere Ursachen haben:

- **BFS Merkblatt Nr. 25:**
„Solange nicht derselbe Beschichtungsstoff auf gleichartigem Untergrund und dieselbe Applikationstechnik eingesetzt werden, sind Farbabweichungen unvermeidbar.“
- **Farbkarten:** Toleranzen von Auflage zu Auflage, Qualität, Alter, branchenübergreifende Kollektionen wie z. B. Pantone, HKS etc.
- **Metamerie** (Beurteilung unter verschiedenen Lichtquellen)
- **Produktionsschwankungen** der Basismaterialien, Farb- u. Rohstoffe

Eine 100% Farbtongleichheit mit einer Farbkarte ist daher nicht zu gewährleisten, diese dienen lediglich als Anhaltspunkt. Um Ihnen, und uns, unnötige Missverständnisse und damit verbundene Kosten zu ersparen, kann man einige „Gefahrenquellen“ ausschließen.

- **Bei kritischen Farbtönen / Aufträgen**
Musterfläche lackieren und vom Endkunden abnehmen lassen.
- **Für ein Objekt** immer einen Ansatz ordern und nicht mehrere Teilmengen. Jeder Ansatz bewegt sich zwar im Toleranzbereich, jedoch kann das Delta im direkten Vergleich visuell stärker abweichen.
- **Bei Nachbestellungen** bitte auf die Erstlieferung Anfertigungs- / ID-Nummer hinweisen.
- **Vor** dem Lackieren den Farbton kontrollieren
(einer Reklamation nach dem Lackieren / Einbau können wir uns nicht annehmen.

Weitere Richtlinien können Sie dem BFS Merkblatt Nr. 25 entnehmen.

Wir gewährleisten Ihnen natürlich weiterhin, bei der Herstellung Ihrer Sonderanfertigung, größtmögliche Sorgfalt, weisen aber dennoch auf Ihre finale Prüfpflicht hin.